3. Beilage zu Nr. 209 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Dienstag den 7. September 1909.

Die gestohlene Mitrailleuse.

(Pariser Brief unseres Korrespondenten.)

Paris, 4. September.

Ehre wem Ehre gebührt! „Allerhand Achtung" tuts zuweilen auch, beispielsweise in dem Fall des Halunken, der dieser Tage in Chalons an der Marne mitten aus einer vollbesetzten Kaserne heraus eine Mitrailleuse neuesten Systems stahl und mitsamt seiner Beute spurlos verschwand. Der Tat verdächtig ist bekanntlich ein Korporal namens Deschamps, der eine Wache früher vom 106. Infanterieregiment und aus derselben Kaserne desertierte. Wenn dieser Argwohn begründet ist, so verdient der ehrlose Kerl erst recht „allerhand Achtung". Seit acht Tagen fahnenflüchtig und steckbrieflich verfolgt, kehrte er in die Kaserne zurück, in der er zwei Jahre hindurch ohne Unterlaß die Disziplin verletzt und seine Vorgesetzten gefoppt hatte, wo er schließlich sogar unter geheimer polizeilicher Beobachtung stand und wo ihn natürlich vom ältesten Feldwebel bis zum jüngsten Rekruten alle Welt aufs genaueste kannte. Er setzte sich also mutwillig der Verhaftung, dem Kriegsgericht und der Verschickung in ein afrikanisches Strafbataillon aus, damit noch nicht zufrieden, begab er sich in das am Haupthof der Kaserne isoliert belegene und von allen Seiten sichtbare Zeugmagazin, stieg in das zweite Stockwerk hinauf, sprengte die Tür zur Kammer Nr. 10, suchte sich daselbst unter vier zwischen Waffenröcken, Unterjacken und sonstigen Begleitungsstücken aufbewahrten Maschinengewehren eines der beiden aus, die das neueste und besonders eifersüchtig verheimlichte Modell von Saint-Etienne repräsentierten, schraubte es auseinander und nahm alle wichtigsten Teile, namentlich das mit einem Abkühlungsapparat versehene Geschützrohr, in einem Sack mit sich fort. Man berechnet, daß diese verschiedenen Stücke 27 Kilogramm wogen. Jedenfalls ließen sie sich nicht leicht am Körper des Diebes verbergen. Und trotzdem entwischte er damit, wie er gekommen war, unbehindert und ungesehen! Das kann nicht jeder Erstbeste. Das ist eine Leistung, die ein ganz ungewöhnliches Maß an Verwegenheit, an listiger Berechnung und kaltblütiger Tatkraft voraussetzt. Dem Strolch, der seinen landesverräterischen Absichten so viele Soldatentugenden dienstbar machte, gebührt in Wahrheit „allerhand Achtung".

Die unglaubliche aber amtlich beglaubigte Geschichte hat sich vor acht Tagen zugetragen. Seitdem ist die ganze französische Geheimpolizei auf der Jagd nach dem Korporal Deschamps. Um die empörte öffentliche Meinung zu beschwichtigen, unterbreiten die Behörden mit Hilfe der offiziösen Preßorgane allerlei Märchen, über deren Dummheit sogar die ministerielle „Temps" sich lustig macht. Erst hieß es, der Landesverräter sei hier in Paris in einer Kneipe auf Montmartre entdeckt, im Besitz der Mitrailleuse betroffen und mit derselben dingfest gemacht worden. Schwindel! Später erzählte man uns, der Korporal treibe sich obdachlos, halb verhungert und bettelnd in unserer Lichtstadt umher und müsse unfehlbar binnen weniger Stunden den auf seiner Fährte befindlichen Häschern in die Hände fallen. Unsinn! Wer auf Gefahr von Leib und Leben in Chalons das Maschinengewehr stahl, wird es sicher über die Grenze gebracht und daselbst einem zahlungsfähigen Besteller ausgeliefert haben. Da sich nun nach fieberhaftem Suchen von dem Dieb wie von seinem Raub keine Spur nachweisen läßt, so versucht man den Franzosen einzureden, der ganze Zwischenfall sei nicht von Wichtigkeit und bringe der Landesverteidigung so gut wie gar keinen Schaden. Der General Durand, Höchstbefehlshaber des 6. Armeekorps, versicherte, der Dieb habe aus Unbesonnenheit oder Unkenntnis nur solche Teile der neuen Waffe fortgetragen, deren Konstruktion schon längst allgemein bekannt war. Die wirklich bedeutungsvolle Verbesserung an der Mitrailleuse von Saint-Etienne bestände in einer Drehvorrichtung am Gestell, und gerade diese wäre nicht aus der Zeugkammer des Phantasie-Kaserne verschwunden. Lächerliche Flunkerei! Die große Ueberlegenheit des neuen französischen Modells liegt in dem am Lauf angebrachten Kühlapparat, der im äußersten Notfall den ununterbrochenen Verbrauch von 30 000 Patronen gestattet — womit allerdings die Waffe vollständig abgenutzt sein würde — der aber auch, wenn man nicht mehr als 8000 Schüsse nacheinander verfeuern will, nach sieben bis acht Minuten Ruhepause ohne merklichen Schaden die Wiederholung derselben Gewaltleistung ermöglicht. Der General Durand urteilt also über das ihm zugestoßene Mißgeschick mit einem Optimismus, der nur erheuchelt sein kann. Noch törichter erscheint der Beschönigungsversuch, über den sich der vorgestern in Rambouillet versammungsministerrat entzückte. Die Herren Briand, General Brun und Genossen ließen nämlich eine amtliche Note veröffentlichen, in der wir lesen, der ausländische Erwerber des einen Maschinengewehrs könne damit nichts Rechtes anfangen, denn um die kennzeichnenden Eigenschaften dieser Waffe zu prüfen, müßte er mehrere Exemplare derselben in Tätigkeit beobachten, und vor allem müßte er die chemische Zusammensetzung der verschiedenen dabei verwendeten Metalle untersuchen, was ihm, so lange er nur über ein einziges Probestück verfügt, unmöglich sein dürfte. Sämtliche ernsthaften Blätter in Paris protestieren gegen solche albernen Beschwichtigungsversuche, wie sie auch über die haarsträubende Unordnung in den Kasernen klagen, ohne welche der Zwischenfall von Chalons undenkbar wäre. In der Tat, diese Zuchtlosigkeit in der Chanzy-Kaserne — und in so ziemlich allen andern — verdient ehenfalls allerhand Achtung.

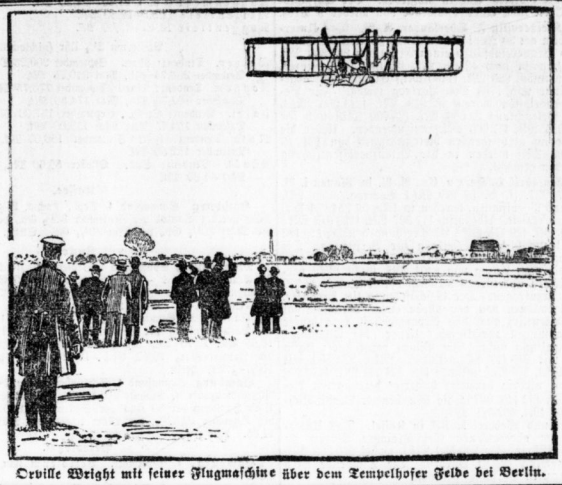
Lutetius.

Sportnachrichten.

Pferdesport.

* **Trabrennen zu Magdeburg.** Der vom Magdeburger Renn-Verein in Gemeinschaft mit dem Herrenfahrer-Klub Berlin unternommene Versuch, den Trabrennsport in Magdeburg einzuführen, war von bestem Erfolg begleitet. Die Bahn auf dem Herrenkrug zeigte bei schönem Wetter ausgezeichneten Besuch. Die Rennen verliefen sehr spannend und das Publikum verfolgte das ungewohnte Schauspiel mit großem Interesse. In Ausicht genommen ist, im nächsten Jahr ein zusammenhängendes zweitägiges Meeting zu veranstalten. Lt. v. Zobeltz gewann mit Fritz Medium-Jennie Wilton das zweispännige Herrenfahren. Trainer Lichtenfeld konnte mit Fanny Allen und Dr. Sphirus einen Doppelerfolg erringen. In den einzelnen Rennen siegten: Fanny Allen (25:10), Kromemin (65:10), Maria Panne (36:10), Miß Anna Sphinx (42:10), Fritz Medium-Jennie Wilton (20:10) und Dr. Sphirus (55:10).

* **Rennen zu Grunewald**, den 5. September. Anregender Sport und trotz des zweifelhaften Wetters guter Besuch zeichneten die Sonntagsrennen auf der Grunewald-Bahn aus. Die starkbestrittenen Konkurrenzen brachten fast durchweg Ueberraschungen. Nur im Jungfern-Preis feierte der Favorit Picador einen leichten Sieg über Parsival und den Preis von Berlsdorf landete Perle in überlegenem Stile gegen Avignon, die bis zur Einlaufhürde geführt hatte. Ihr Besitzer, Herr W. Dobel, wurde dann durch den leichten Sieg von Hilbegard im Preis der Mark, der Hauptkonkurrenz des Tages, entschädigt. Arges Pech hatte dagegen, wie schon verschiedentlich auf der Grunewaldbahn, Herr K. v. Tepper Laski. Er ließ in dem 10 000 Mark-Rennen Hans und Toreador 1 satteln und mietete außerdem noch Sternberg als Pacemacher. Von den dreien endete aber auch Hans nur auf dem zweiten Platz, während der nützliche Toreador 1 zu Fall kam, ein Bein brach und erschossen werden mußte. Das Verkaufs-Rennen, eine Neuheit für Berlin, gewann Cziczuska. Fast sämtliche 20 000 Lose wurden verkauft, aber keinem der Rennbahnbesucher war das Glück hold. Die Gewinn-Nummer 15 923 befand sich in dem Besitz eines Kassenbeamten des Unionklub, namens Startermann. In dem von Ria gewonnenen Weltmann-Handicap brach Norne vor dem Start einmal um die ganze Bahn weg und nahm an Rennen nicht teil. Die Einsätze wurden zurückgezahlt.



Orville Wright mit seiner Flugmaschine über dem Tempelhofer Felde bei Berlin.

Radsport.

* **Guignard gewinnt das Goldene Rad von Berlin.** Das am Sonntag im Sportpark Botanischer Garten zu Berlin ausgefahrene 100 Kilometer-Rennen um das Goldene Rad von Berlin gestaltete sich zu einer interessanten Prüfung, der trotz des unsicheren Wetters zahlreiche Zuschauer beiwohnten. Von den vier Teilnehmern Guignard, Contenet, Theile und Parent übernahm der neue Weltmeister Parent zunächst die Führung, die er beim 26. Kilometer an Guignard abtreten mußte, da er von seinem Motor absiel. Guignard behauptete nunmehr unangefochten bis zum Schluß die Spitze und stellte über 90 u. 100 Klm. einen neuen Weltrekord für Dauerrennen mit der 40 Zentimeter-Schuprolle auf. Theile kam nie über den zweiten Platz hinaus, während Contenet für den Ausgang überhaupt nicht in Betracht kam. In dem großen Fliegermatch zwischen Willy Arend, Berthet und Schürmann kam es zu recht unliebsamen Szenen. Den ersten Lauf gewann Arend um Handbreite gegen Schürmann und Berthet, während im zweiten Lauf Schürmann mit Reisenstärke gegen Arend und Berthet siegreich blieb. Ein großer Teil des Publikums protestierte hiergegen, da man in Arend den Sieger erblickt hatte. Die Richter blieben aber zunächst bei ihrem gefällten Spruch. Arend legte hierauf einen Protest wegen Behinderung ein, dem schließlich stattgegeben wurde. Schürmann weigerte sich dann, den dritten Lauf mit zu fahren, stieg aber schließlich doch aufs Rad und gewann mit Handbreite gegen Berthet und Arend, der abermals wegen Behinderung, diesmal aber ohne Erfolg, protestierte. Arend und Schürmann hatten damit 5 und Berthet 8 Punkte. Ein Entscheidungsmatch verweigerte Arend.

Fußballsport.

* **Die Berliner Fußball-Saison** brachte am Sonntag verschiedene Gesellschaftsspiele, während die Verbandsspiele um die Meisterschaft erst am nächsten Sonntag ihren Anfang nehmen. Viktoria sah auf seinem Platze in Mariendorf bei sehr gutem Besuch den Duisburger-Spiel-Verein zu Gast gegen den der Berliner Meisterschaftsklub einen recht schweren Stand hatte. Bei Halbzeit führte der langjährige Meister vom Rheinland mit 2:1. Nach der Pause zogen der Berliner Meisterschaftsklub gleich und kurz vor Schluß fiel durch einen unhaltbaren Elfmeterball das siegreiche dritte Tor für Viktoria. — Hertha stand auf dem Schebera-Sportplatz dem Hannoverschen Fußballklub 1896 gegenüber und siegte leicht mit 6:0. — Union schlug mit 8:0 den Meister der Mark Brandenburg Tasmania und Alemannia mit 5:1 Concordia. — In Magdeburg unterlag einem Privat-Telegramm zufolge der Berliner F. K. Fortuna mit 1:4 gegen die dortigen Cricket Viktoria.

Halle.

* **Wackersportplatz.** Am gestrigen Sonntage siegte die 1. Mannschaft des H. F.-K. Wacker über die Dresdener Sportlust 1 mit dem Resultate 4:3. Das Spiel wurde durch den starken Sturm sehr beeinträchtigt. Die Blau-Weißen fanden sich nicht zusammen, auch die Verteidigung war nicht auf der gewohnten Höhe. — Nächsten Sonntag spielt Wacker 1 in Magdeburg gegen den Meister des Elbgaues, die 1. Elf des Magdeburger F.-K. Viktoria von 1896.

* **Spielermine der Halleschen Fußballklubs Hohenzollern. E. V., Wacker 1900 und 1896, E. V.** 12. September: 4¼ Uhr Wacker 2 gegen 1896 2, Schiedsrichter Hohenzollern. ½3 Uhr Wacker 5 gegen 1896 5, Schiedsrichter Hohenzollern. 19. September: ½3 Uhr Wacker 2 gegen Hohenzollern 2, Schiedsrichter 1896. ½5 Uhr Hohenzollern 5 gegen 1896 5, Schiedsrichter Wacker. ½5 Uhr Wacker 3 gegen 1896 3, Schiedsrichter Hohenzollern. 26. September: 3 Uhr 1896 3 gegen Wacker 3, Schiedsrichter Hohenzollern. 3. Oktober: ½5 Uhr Wacker 3 gegen Hohenzollern 3, Schiedsrichter 1896. ½3 Uhr Wacker 4 gegen 1896 4, Schiedsrichter Hohenzollern. 10. Oktober: 2 Uhr Hohenzollern 4 gegen 1896 4, Schiedsrichter Wacker. 2 Uhr Wacker 5 gegen Hohenzollern 5, Schiedsrichter 1896. 17. Oktober: 4 Uhr Hohenzollern 2 gegen 1896 2, Schiedsrichter Wacker. 2 Uhr Hohenzollern 3 gegen Wacker 3, Schiedsrichter 1896. 3 Uhr 1896 5 gegen Wacker 5, Schiedsrichter Hohenzollern. 24. Oktober: ½3 Uhr Hohenzollern 2 gegen Wacker 2, Schiedsrichter 1896. 2 Uhr 1896 3 gegen Hohenzollern 3, Schiedsrichter Wacker. 31. Oktober: 3 Uhr 1896 2 gegen Wacker 2, Schiedsrichter 1896. 7. November: 2 Uhr Hohenzollern 3 gegen 1896 3, Schiedsrichter Wacker. 2 Uhr Wacker 4 gegen Hohenzollern 4, Schiedsrichter 1896. 7. November: ½2 Uhr Hohenzollern 4 gegen Wacker 4, Schiedsrichter 1896. 14. November: 2 Uhr Hohenzollern 5 gegen Wacker 5, Schiedsrichter 1896. 21. November: ½3 Uhr 1896 4 gegen Wacker 4, Schiedsrichter Hohenzollern. Die zuerst genannten Vereine bauen.

* **Halle 1896 1 gegen Olympia 1-Leipzig 4:2.** Das Spiel endete somit mit demselben Resultate wie das Treffen gegen Magdeburg, auch bei Halbzeit war der Kampf wieder 2:2 unentschieden. Die 1. Spielzeit verlief ziemlich eintönig, da Halle mit dem Wind im Rücken stark drängt, zum Schluß der zweiten Hälfte wurden dafür durch die flotten Attacken der 96er recht interessante Momente geboten. Die Tore fielen durch Uli, Lüttich, Basse und Ackermann. — 96 4 gegen Hohenzollern 4 3:3. — 96 2 gegen Fortuna 1 1:1.

Schwimmsport.

* **Das Nationale Jubiläums-Weitschwimmen** des S. C. Neptun fand am Sonntag in Dresden im Städtischen Günz-Bade statt. Oskar Schiele gewann den Ehren-Wanderpreis des Prinzen Johann Georg von Sachsen im Schnellschwimmen über 96 Meter in 1 Min. 9,4 Sek. vor Horst Kellermann (Neptun-Dresden.) Schiele triumphierte auch über die kurze Strecke (48 Mtr.) in 30,4 Sek. und im Brustschwimmen über 96 Meter in 1:21,4, in der letztgenannten Konkurrenzen allerdings nur um Handschlag über Max Binner (Alter S. V. Breslau). Das Kürspringen und erste Seniorspringen sah Otto Hoff (Poseidon-Leipzig) mit 21,2 bezw. 27 Punkten mit großer Ueberlegenheit vor dem Dresdener Hanns von Böhme, Paul Pietsch 1 und Karl Mägdefessel.

Motorbootsport.

* **Für die Motorbootregatta**, die der Kaiserliche Automobil-Klub gemeinsam mit dem Deutschen Motorboot-Klub für Sonntag, den 12. September auf dem Müggelsee ausgeschrieben hat, gingen 17 Meldungen ein. Da in den verschiedenen zum Austrag gelangenden Klassen viele der besten und erfolgreichsten Boote gemeldet haben, so dürfte die Regatta einen interessanten Verlauf nehmen. In Klasse 7, für Rennboote mit unbeschränkter Maschinenstärke, nannten Lauffener und Kehrwieder, in Klasse 6, für Rennboote mit beschränkter Maschinenstärke, Bens 1, in Klasse 3, für Rennkreuzer von 6, 5—8 Mtr., Fix und Airune 2, in Klasse 5, für Rennkreuzer von 12—18 Mtr., Marienfelde 2, in Klasse A, für seegehende Kreuzer, Emma und Coeur Dame, in Klasse B, für Binnenkreuzer, Seiva, Ellpar, Marga und Hanni und in Kl. C, für offene Kreuzer, Martha, Argus 3, Schiefchelchen Rex, Lotte Dixi und Gottlieb.

Luftschiffahrt.

* **Orville Wright aufgestiegen!** Berlin, 4. September. Orville Wright begann 4 Uhr 40 Min. mit seinem Fluge, der neunzehn Minuten dauerte. Er flog in Höhen von acht bis fünfundzwanzig Meter. Den Flugversuchen wohnten u. a. bei der Chef des Großen Generalstabes von Moltke, Oberstkommandierender in den Marken von Kessel, Großadmiral von Köster, der amerikanische Botschafter Hill und General von Schwartzkoppen. Eine große Zuschauermenge begrüßte Wright bei Beginn und nach Beendigung seiner Flüge enthusiastisch. Orville Wright legte bei seinem heutigen Fluge eine Strecke von etwa 20 Kilometer in acht Runden mit 50 bis 60 Kilometern Stundengeschwindigkeit bei einer Windstärke von 3 bis 7 Sekundenmeter zurück.

Bestbewährte gesunde und magen-darmkranke Kindermehl-Kranksmkost KuteKe Nahrung für: sowie schwächliche, in der Entwicklung zurückgebliebene Kinder.

Wetterbericht des „General-Anzeiger".

Voraussichtliches Wetter am 7. September.
Teils wolkig, teils heiter, mäßig warm, vorwiegend trocken.
Oeffentliche Wetter-Anlage für den 7. September.
Unruhig, wolkig, kühl, Regenfälle.
Wasserwärme vom 4. September 1909. Mitgeteilt vom „Flora-Bad" 15° C.

Kreuzstern

MAGGI's Bouillon-Würfel zu 5 Pfg. für ¼ Liter

Nur echt mit dem Namen MAGGI und der Schutzmarke Kreuzstern!

geben, nur mit kochendem Wasser übergossen, sofort beste, kräftige Fleischbrühe
zu Bouillon-Suppen, zu Gemüsen, zu Bouillon mit Ei,
„ Fleischgerichten, „ Saucen, „ klarer Bouillon usw.

Handel und Verkehr.

* **Aktienmalzfabrik Goldene Aue in Rosleben.** Der Aufsichtsrat beantragt die Verteilung einer Dividende von wieder 9 Proz.

* **Bierbrauerei Kleincrostitz F. Oberländer, A.-G.** Das Unternehmen erzielte in dem am 30 Juni abgelaufenen zweiten Geschäftsjahre aus Bier und Brauereiabfällen einen Erlös von 382 699 Mk. (i. V. 428 043 Mk.), wozu noch 42 298 Mk. (39 104 Mk.) Zinsen, 567 Mk. (0) Effektenzinsen, 820 Mk. (1490 Mk.) Eingang auf abgeschriebene Außenstände und 1738 Mk. Vortrag treten. Für Betriebs- und Generalunkosten waren 222 918 Mk. (241 086 Mk.), für Feuerung und Beleuchtung 22 206 Mk. (25 799 Mk.) und für Abschreibungen 48 285 Mk. (57 065 Mk.) aufzuwenden. Ueber die Verteilung des alsdann verbleibenden Reingewinnes von 134 513 Mark (i. V. 140 738 Mk) werden in der Bilanzveröffentlichung keine näheren Angaben gemacht.

* **Plauener Spitzenfabrik H. Herz u. Co., A.-G. in Plauen i. V.** Einschließlich 36 447 Mk. (i. V. 37 353 Mk.) Vortrag, 5229 Mk. (4478 Mk.) Zinsen und Provisionen, wurden in 1908-09 254 624 Mk. (260 145 Mk.) Gewinn erzielt. Abzüglich 117 327 Mk. (128 048 Mk.) Unkosten und 27 114 Mk. (29 176 Mk.) Abschreibungen stehen 110 133 Mark (102 921 Mk.) zur Gewinnverteilung zur Verfügung. Verwaltung beantragt wiederum 60 000 Mk. als 6 Proz. Dividende auszuschütten und die nach Abzug von 8404 Mk. (6474 Mk.) vertragsmäßigen Tantiemen und Gratifikationen verbleibenden 41 779 Mark (36 447 Mk.) vorzutragen. Der Geschäftsgang litt darunter, daß Spitzen im allgemeinen von der Mode etwas vernachlässigt wurden, wodurch namentlich auch das Exportgeschäft weit hinter den gestellten Erwartungen zurückblieb. Ueber die Aussichten äußert sich die Verwaltung nicht. Die Bilanz verzeichnet: Kasse und Bankguthaben mit 215 418 Mk. (133 065 Mk.), Wechsel mit 40 639 Mk. (81 250 Mk.), die Außenstände mit 393 049 Mk. (430 492 Mk.), die alle äußerst niedrig bewertet bewertet bezeichneten Bestände mit 97 589 Mk. (82 446 Mk.); die schwebenden Verbindlichkeiten betragen 57 957 Mk. (52 510 Mk.).

* **Jute-Spinnerei und Weberei Kassel in Kassel.** Das Unternehmen verfertigte im abgelaufenen Geschäftsjahre Waren im Werte von 1 983 883 Mk. (i. V. 2 549 556 Mk.), wobei 250 699 Mk. (238 607 Mk.) Reingewinn erzielt wurden. Die Dividende wird mit wiederum 16 Proz. in Vorschlag gebracht.

* **Walzengießerei vorm. Kölsch u. Co. in Siegen.** Das Unternehmen erzielte in 1908-09 einschließlich 6042 Mk. (i. V. 14 900 Mk.) Vortrag einen Rohgewinn von 43 491 Mk. (120 427 Mk.). Der Aufsichtsrat wird, um eine regelmäßige ausreichende Abschreibung beizubehalten, vorschlagen, unter Hinzuziehung von 9651 Mk. aus der Sonderrücklage, im ganzen 50 142 Mk. (53 798 Mk.), für Abschreibungen zu verwenden und von der Verteilung einer Dividende abzusehen. Im Vorjahre wurden 5 Proz. ausgeschüttet.

* **Gußstahlwerke Witten in Witten a. d. Ruhr.** Der Abschluß für 1908-09 ergibt nach Abschreibungen im Betrage von 364 980 Mk. (i. V. 422 063 Mk.) einen Reingewinn von 1 043 336 Mk. (1 479 592 Mk.). Die Verwaltung beantragt die Verteilung einer Dividende von 9 Proz. (15 Proz.) bei 104 629 Mk. (104 064 Mk.) Gewinnvortrag.

Leipziger Produktenbörse.

Locopreise vom 4. September, mittags 1 Uhr.

Die Preise verstehen sich erste Kosten (exkl. Provision, Courtage usw.) frei Leipzig gegen bare Zahlung.

Witterung: Veränderlich.

Weizen per 1000 kg netto inländischer neuer 204—210 Mk. bez. u. B., Argentinier 245—250 Mk. bez. u. B., russischer 230—245 Mk. bez. u. B., australischer —,— Mk. Behauptet.

Roggen per 1000 kg netto inländischer, neuer 167—173 Mk. bez. u. Br., feuchter unter Notiz, preußischer, neuer 167—173 Mk. bez. u. B., feuchter unter Notiz, ausländ. —,— Mk. Fest.

Gerste, per 1000 kg netto, Braugerste, sleiße 173—188 Mk., bez. u. B., feinste über Notiz, Braugerste, sleiße 180—192 Mk. bez. u. B., feinste über Notiz, Mahl- und Futtergerste 142—166 Mk., bez. u. B., auswärtige —,— Mk.

Hafer per 1000 kg netto inländischer, alter 200—206 Mk. bez. u. B., do. neuer 164—170 Mk. bez. u. B., ausländischer 175—182 Mk., bez. u. B. Ruhig.

Mais per 1000 kg netto amerik. —,—, runder 155—160 Mk. bez. u. B., Cinquantin 184—194 Mk. bez. u. B.

Raps per 1000 kg netto 225—245 Mk. bez. u. B., feuchter unter Notiz.

Rapskuchen per 100 kg netto 13,50—14,00 Mk. bez. u. B.

Rüböl, rohes, per 100 kg netto ohne Faß füllfrei 52,50 Mk. bez. Ruhig.

Berliner Produktenbörse vom 4. September.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt:

Hafer, märk., mecklenb., pomm., preuß., pos. u. schles. fein, 175,00 bis 182,00 Mk., mittel 168,00—174,00 Mk., gering 164,00—167,00 Mk., russischer u. Donau mittel 161,00—167,00 Mk., gering 155,00 bis 160,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Mais, amerik. mixed 174,00—176,00 Mk., türk. mixed 164,00 bis 168,00 Mk., runder 152,00—156,00 Mk. frei Wagen.

Gerste, inländische Futterware, mittel und gering 157,00—164,00 Mk., gute 165,00—180,00 Mk., russ. u. Donau leichte 135,00—140,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Erbsen, inländ. und ausländ. Futterware mittel 190,00—197,00 Mk., Taubenerbsen 210,00—222,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Weizenmehl 00 28,75—32,25 Mk.

Roggenmehl 0 u. 1 21,30—23,20 Mk.

Weizenkleie 11,50—12,50 Mk.

Roggenkleie 12,40—13,00 Mk.

Preise um 2½ Uhr (nichtamtlich):

Weizen. Tendenz: Matt. September 209,25 Mk., Oktober 208,00 Mk., Dezember 206,75 Mk., Mai 210,25 Mk.

Roggen. Tendenz: Matt. September 170,75 Mk., Oktober 170,25 Mk., Dezember 169,75 Mk., Mai 174,50 Mk.

Hafer. Tendenz: Stetig. September 157,00 Mk., Oktober 156,50 Mk., Dezember 154,75 Mk., Mai 159,00 Mk.

Mais. Tendenz: Fest. September 150,00 Mk., Oktober 151,00 Mk., Dezember 152,50 Mk.

Rüböl. Tendenz: Still. Oktober 50,60 Mk., Dezember 51,00 Mk., Mai 51,80 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Sonnabend 4. Sept., nachm. 2½ Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per September 32½ Gd., per Dezember 30½ Gd., per März 30½ Gd., per Mai 30½ Gd. Stetig.

Zucker.

Magdeburg, Sonnabend 4. September. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Sack —,—. Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack —,—. Stimmung: Stetig. Brotraffinade I ohne Faß 21,25. Kristallzucker I mit Sack —,—. Gem. Raffinade mit Sack —,—. Gem. Melis I mit Sack 20,50. Stimmung: Fest. Rohzucker I. Produkt Transito frei an Bord Hamburg per September 14,70 Gd., 11,75 Br., per Oktober 10,65 Gd., 10,70 Br., per Oktober-Dezember 10,57½ Gd., 10,60 Br., per Januar-März 10,70 Gd., 10,72½ Br., per Mai 10,85 Gd., 10,87½ Br. Fest.

Hamburg, Sonnabend 4. September, nachm. 2½ Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement neue Ware, frei an Bord Hamburg per 50 Kilo per September 11,70, per Oktober 10,72½, per Dezember 10,57½, per März 10,80, per Mai 10,87½, per August 11,05. Ruhig.

Petroleum.

Hamburg, 4. September. Petroleum flau, Amerik. spez. Gewicht 0,800 6,90.

Antwerpen, 4. September. Petroleum. Raff. Type weiß loco 22 bez. u. Br., September 22 Br., Oktober 22½ Br., Novbr.-Dezember 22½ Br. Tendenz: Fest.

Berliner städtischer Schlachtviehmarkt vom 4. September.

(Amtlicher Bericht der Direktion.)

Heutige Preise (L. = Lebendgewicht, S. = Schlachtgewicht): Auftrieb: 1654 Ochsen. 1. vollfleischig ausgemästet höchsten Schlachtwertes, höchstens 6 Jahre alt, L. 41 bis 45, S. 76 bis 80; 2. junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete L. 38 bis 41, S. 66 bis 71; 3. mäßig genährte junge und gut genährte ältere L. — bis —, S. 57 bis 61; 4. gering genährte jeden Alters L. — bis —, S. 52 bis 56. — 1434 Bullen. 1. vollfleischige, ausgewachsene höchsten Schlachtwertes L. 38 bis 41, S. 67 bis 72; 2. vollfleischige jüngere L. 37 bis 39, S. 63 bis 66; 3. mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere L. 31 bis 36, S. 57 bis 60; 4. gering genährte L. — bis —, S. 53 bis 56. — 969 Färsen und Kühe. 1. vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwertes L. — bis —, S. 66 bis 70; 2. vollfleischige, ausgemästete Kühe, höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren, L. — bis —, S. 63 bis 65; 3. ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und gute Saugkälber L. 45 bis 50, S. 78 bis 83; 4. geringe Saugkälber L. 33 bis 40, S. 60 bis 68. — 15 304 Schafe. 1. Mastlämmer und jüngere Masthammel L. 39 bis 42, S. 80 bis 83; 2. ältere Masthammel L. 34 bis 37, S. 77 bis 78; 3. mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) L. 29 bis 32, S. 66 bis 69; 4. Marsch- und Niederungsschafe L. 30 bis 41, S. — bis —. 10 072 Schweine. 1. Fettschweine über 3 Ztr. Lebendgewicht L. 61 bis —, S. 76 bis —; 2. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen über 2½ Ztr. Lebendgewicht L. 60 bis 61, S. 75 bis 76; 3. do. bis 2½ Ztr. Lebendgewicht L. 59 bis 61, S. 74 bis 76; 4. fleischige Schweine L. 58 bis 60, S. 72 bis 75; 5. gering entwickelte do. L. 55 bis 58, S. 69 bis 72; 6. Sauen L. 54 bis 57, S. 68 bis 71. — Das Rindergeschäft wickelte sich ruhig ab. Es bleibt geringer Ueberstand. Der Kälberhandel gestaltete sich glatt, schloß aber ruhig. Bei den Schafen war der Geschäftsgang glatt. Es bleibt Ueberstand an geringem Vieh. Der Schweinemarkt verlief glatt und wurde geräumt.

Zahlungs-Einstellungen.

Ueber die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sig bes Konkursgerichts ist, wo nötig, in Klammern beigefügt. Es haben sind: der Eröffnungstermin, der Ablauf der Anmeldefrist, die erste Gläubigerversammlung und der Prüfungstermin.

Handelsgesl. A. Ulrich & Co. Nachf. in Berlin (1/9, 28/10, 21/9, 23/11).

Kaufmann F. R. Strauß, Bilderreinrahmeg. u. Bilderrahmenhandlung, in Charlottenburg (31/8, 7/10, 27/9, 18/10).

Bankier Friedrich Bluno in Guben (2/9, 16/10, 11/10, 6/11).

Kaufmann Firma Johannes Muschol in Königshütte (31/8, 15/10, 29/9, 29/10).

Kaufmannswitwe O. Dahbzek geb. Buchholz in Osterburg (1/9, 18/10, 27/9, 1/11).

Goldwarenhändler Karl Merz in Weischlitz (Plauen, 2/9, 21/9, 1/10, 1/10).

Schiffsbewegungen.

* **Berlin**, 4. September. (Kaiserliche Marine.) Flußtöt. Tsingtau ist am 3. September in Kongwoon eingetroffen und geht am 7. Septbr. von dort den Westfluß aufwärts nach Wutschau. Jaguar ist am 4. September von Nanking abgegangen, an demselben Tage in Tschinkiang eingetroffen und geht am 7. September von dort nach Schanghai ab.

* **Hamburg**, 4. September. (Hamburg-Amerika-Linie.) Angekommen: Kaiserin Auguste Victoria 3. Sept. in Neuyork. Schaumburg 3. Sept. in Coatzocoalcos. Macedonia, n. dem La Plata, 3. Sept. in Cadix nicht Gadir. Hilpania 3. Sept. in Djibuti. Nicomedia, ausgehend, 3. Sept. in Singapore. Andalusia, heimkehrend, 4. Sept. in Singapore. Troja, von dem La Plata, 4. Sept. auf der Elbe. Meteor, nach den nordischen Hauptstädten, 4. Sept. in Christiania. Bücher, v. Newyork, 4. Sept. auf der Elbe. — Abgegangen: Nicaria, von der Westküste Amerikas, 2. Sept. v. Montevideo. Hoerde 2. Sept. v. New Orleans n. Hamburg. Constantia 2. Sept. v. Galveston über Norfolk n. Hamburg. Venetia, nach Westindien, 3. Sept. v. Cuxhaven. Georgia, n. Mexiko, 3. Sept. von Cuxhaven. Hohenstaufen, v. Santos, 3. Sept. v. Rio de Janeiro nach Bahia. Etruria 3. Sept. v. Santos über Madeira n. Hamburg. Badenia 3. Sept. v. Boston n. Baltimore. Corcovado, n. Mittelbrasilien, 3. Sept. v. Boulogne zur mer. Partbia, heimkehrend, 3. Sept. v. Ceara. Westerwald, v. Havana u. Mexiko, 4. Sept. v. Corunna. Deutschland, nach Neuyork. Sept. v. Cherbourg. Karthago, n. Mittelbrasilien, 3. Sept. v. St. Vincent n. Madeira. Umbria 3. Sept. v. Schanghai n. Kobe. — Passiert: Silesia, n. Ostasien, 3. Sept. Gibraltar. Dortmund, heimkehrend, 4. Sept. Woosung. Iftria, v. Ostasien, 4. Sept. Gibraltar. Dacia, v. Mittelbrasilien, 4. Sept. Dueffant.

* **Bremen**, 4. September. (Norddeutscher Lloyd.) Roon Freitag in Colombo angek. Berlin Freitag v. Neapel abgeg. Prinz Ludwig Freitag v. Port Said abgeg. Erlangen Freitag v. Bitsingen abgeg. Prinzeß Irene Freitag Azoren pass. Kreseld Freitag Dueffant pass. Borkum Sonnabend in Sydney angek. Seydlitz Sonnabend v. Sydney abgeg. Schwaben Sonnabend v. Sydney abgeg. Scharnhorst Sonnabend in Antwerpen angek. Gotha Sonnabend v. Bremerhaven abgeg. Lothringen Sonnabend in Antwerpen angek. Rhein Freitag Dover pass. Friedrich der Große Sonnabend v. Cherbourg abgeg. Thuringia Sonnabend v. Smyrna abgeg. Bayern Sonnabend in Konstantinopel angek.

Friedmann & Co., Bankgeschäft,

Halle a. S., — Poststr. 2.

Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kali- und Kohlenwerten.

	Nachfrage	Angebot		Nachfrage	Angebot
Alexandershall	8925	9025	Röfling-Bernten	425	450
Beienrode	5200	5300	Rothenberg	2300	2400
Bernhardshall	575	650	Sachsen-Weimar	4050	4150
Bruckdorf-Nietleb.	5400	5500	Salzmünde	3050	3100
Burbach	12 700	12 900	Siegfried I	4900	4972
Carlshund	6550	6650	Thüringen	4200	4300
Centrum	300	350	Trier	6025	6122
Desdemona	6500	6600	Wilhelmshall	11 450	11 750
Deutschland	4200	4250	Wintershall	12 950	13 250
Eingleit	7900	7975			
Freie Vogel & Unverhofft	1725	1775	Adler-Vorz.-Aktien	91,50	92,50
Glückauf Sonders-hausen	15 300	15 600	Bismarckhall-Akt.	57	58
Großherzog von Sachsen	6600	6700	Deutsche Kaliwerk-Aktien	123,50	124,50
Günthershall	3850	3900	Friedrichshall. Akt.	92	94
Hansa Silberberg	3350	3450	Hallesche Kaliwerk-Aktien	56	57,50
Heldungen I	1650	1700	Hattorf Vorzugs-Aktien	93	94
Hermann II Kali	2650	2700	Hermann I-III Kohle	72	73
Hermann I-III Kohle	3875	3925	Heldburg-Aktien	71	72
Hohenzollern	4875	4975	Justus-Aktien	91	92,50
Humboldt	1440	1475	Krügershall-Aktien	92,50	93,50
Immenrode	3600	3675	Ludwigshall-Akt.	80	81,50
Johannashall	4625	4700	Neu-Bleichrode		
Mansfelder Kuxe	785	—	Aktien	113,50	114,50
Michel	4400	4500	Prinz Adalbert-Akt.	30	32
Molkesha	500	575	Ronnenberg-Akt.	130	133
Neustaßfurt	11 300	11 500	Salzdetfurth-Aktien	215	220
Regier.	1875	1925	Sigmundshall-Akt.	168	174

abgeschlossen am 4. September 10 Uhr vormittags.

Tendenz: Geteilt.

Wasserstände: Am 5. September. Weißenfels Unterpegel — 0,26 unterhalb + 1,70, Trotha, 6. September + 1,34, Bernburg + 0,36 Calbe Unterpegel — 0,16, Oberpegel + 1,40, Dresden — 1,71, Magdeburg 0,02

Berliner Börse, 4. September 1909.

Berlin. Bankdiskont 3½%, Lombardzinsfuß 4½%, Privatdiskont 2⅝%

Obligationen mit • sind hypothekar. sicher gestellt. Nachbr. verb

Diese Börsenberichte sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung ohne Genehmigung des Verlages ist untersagt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090907042/fragment/page=0002

Zu verkaufen.

Waschgefässe,
dauerhaft u. billig, größte Auswahl. Böttcherei Schülershof I, dicht a. Markt. Rabattmarken. Gegr. 1875.

Gut gehendes Restaurations-Grundstück mit Bäckerei-Einrichtung zu verkaufen. Offerten unter B. I. 6902 a. Rud. Mosse, Halle.

Gutverzinsliches Wohnhaus in guter Lage zu verkaufen. Off. unter B. F. 6769 an Rudolf Mosse, Halle S.

Wegen Ablebens des Besitzers ist ein altrenommiertes, gutrentierendes

Lastfuhrgeschäft

mit bestem Wagen- und Pferdematerial und langjährig gut eingearbeitetem Personal in großer Industriestadt Sachsens baldigst zu verkaufen. Anzahlung 25—30,000 M. Angebote unter L. J. 2645 an Rudolf Mosse, Magdeburg erbeten.

Am Sonntag den 5. d. M. trifft ein großer Transport in einer Auswahl v. ca. 30 Stück junger ostpreussischer u. russischer

Acker- u. Wagenpferde,

sowie ein Transport ostpreussischer und ungarischer

Luxuspferde

ein und empfehle selbige preiswert zum Verkauf.

Georg Arndt,
Querfurt. Teleph. 11.
Gasthof z. Schwan.

Für Liebhaber.
7 Wochen alte Pinscher, rasserein, zu verk. Streiberstr. 21, I. r.

Beabsichtige mein fast neues

Wohnhaus

mit Obst- und Gemüsegarten sofort oder später preiswert zu verkaufen. Agenten verbeten.

Frau Kantor Röding,
Berga am Kyffhäuser.

Fohlen,
15 Wochen alt, verkauft
W. Schmerwitz, Cönnern.

Gebr. **Pianos** a 225 u. 250 M.
Gebr. **Flügel** a 350 M.
Gebr. 12 Volt **Akkumulator** zu verkaufen bei
C. Rich. Ritter,
Hof-Pianoforte-Fabrik

Billigste Bezugsquelle von

Möbel-

Ausstattungen, neu, in guter Ausführung und großer Auswahl bei
Franz Boas, Meckelstr. 9.

Erbteilungshalber soll das in Dölau b. Halle a. S., Bergstr. 1, gelegene

Grundstück,

bestehend aus Wohnhaus, Scheune und Stallung, sowie angrenzendem großen Obst- und Gemüsegarten und 3 Morgen Acker, im ganzen oder geteilt baldigst verkauft werden. Interessenten werden gebeten, sich an den Gemeindevorsteher **Rost,** Dölau b. Halle a. S. zu wenden.
Die Erben.

Piano-Ausverkauf.
Die noch vorhandenen Pianinos, nur beste Fabrikate, müssen, da bis 15. September geräumt sein muß, zu spottbillig. Preisen verkauft werd.
C. Maercker,
Poststraße 10.

Neumelkende Kuh zu verkauf. Plößnitz Nr. 11.

Einige Reisewagen in Kasten-, Sitz-, Liege- und Sportwagen billig Magdeburgerstr. 34, III. r.

Grundstücksverkauf.
In einer Hauptstraße von Halle ist ein größeres Wohnhaus, 1000 qm Fläche, preiswert zu verkauf. Unterhändler verbeten. Offerten unter M. 4856 an die Exped. d. Bl. erb.

Eleg. Herr.- u. Damen-Rad m. Freil. u. Gar. bill. Magdeburgerstr. 34, III. r.

Zuchttauben z. verk. Schleiweg 5.

Parkett
Otto Schulze,
Königstr. 18. — Tel. 1792.

Pferde,
Belgier, Dänen, Oldenburg., Hannoveraner, Preußen, gutbeinige, sowie pflastermüde, Preis 300—900 Mk., verk. billigst freih. nach Taxe
Omnibus-Compagnie, Berlin. Heidestraße.

Sprechautomat, 140 M. gestiftet, vollständige **Kücheneinrichtung** m. zweiflammig. **Gaskocher, Spiegel m. Schränken, Vertikow, Sekretär, Schreibtisch, Sofa** billig zu verkaufen. **Restaurant** Merseburgerstraße 107.

Gebr. Gaskocher, 3 flamm., bill. zu verkaufen **Lindenstr. 76,** II.

Chaiselong., eine neue f. 20 M., desgl. g. erhalt. f. 10 M. Richard Wagnerstr. 56, I.

Fahrrad,
wie neu, für 45 Mk. zu verkaufen **Gr. Ulrichstraße 9,** III.

Spreu
verkauft **Stadtgut Halle a. S., Böllbergerweg 93.**

Kinderwag., g. erh., z. v. Jakobitr. 46, H. p.

Fische verich. Art., lebend., 2 St. 5 Pf., Zuchtp. v. 25 an Dachrißstr. 12, II. l.

1 gr. Kaffeemühle, past., 1 Geschäft, 1 kl. Schrotmühle, 2 kl. Schraubenpressen, 1 Spiritus-Gaskocher billig zu verkaufen **Taubenstraße 23.**

Chaiselongue billig zu verkaufen Schweichelstraße 14, I. l.

Schreibtisch, Waschtisch, Schrank, Chaiselongue b. Schillershof 16, p.

Jackettanz., f. mittl. Fig., Jackettanz., f. 16-17 jähr., Herbstüberz., g. erh., ein Kinderbettst. b. 2. Wuchererstr. 45, II. l.

Gr. Marktbude z. v. pt. Brüderstr. 11, III.

5 Mon. alt. Jagdh. b. v. Krausenstr. 26.

Trumeaux, franz. u. engl. **Bettstell,** m. Pat.-Matr., **Vertik., Kleiderscha., Ausziehtisch, Flurgarder., Stühle,** alles neu, Umst. h. zu Spottpr. z. v. Gr. Steinstr. 54, I.

Gutgehendes
Viktualien-Geschäft
mit **Hausschlacht u. flott. Bierumsatz** (mit freundl. Wohn. u. Vorgart.) ist Familienverhältnisse halber sof. billig abzugeben. Angebote unter **B. L. 7052** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Gut erhalten. **Kinderwagen** zu verkaufen Brüderstr. 13, II.

Eine **Postkarte** bill. zu verkaufen. Brüderstraße 8.

Groß. Post-**Gänsetonne** verk. bill. **Max Schöllner,** Spiegelstr. 13.

Bandsägen, Hobelmaschinen, Bohrmaschin., Motore, Transmissionen, Pumpen, Lager, Riemenscheiben billig verkäuflich.
Fr. Brockel, Magdeburgerstr. 9.

Häckselmasch., gebr. Rauchkammer-Tür, eis., gut erhalt. preiswert **Nicolaistraße 8,** pt.

Singer-Nähmaschine
für 18 M., für Schneider passend, eine für Hausbedarf 24 M., eine für Schneiderei 46 M., eine für Schnellnäherei 69 M., eine Centr.-Bobbin, neu, 88 M. sofort wegen Räumung zu verkaufen.
Schmeerstr. 2, I.

Rot. Plüschsofa 55 M., **3 teil. Sofa** 12 M., **Schreibtisch** 30 M., **Kleiderschrank, Stühle, Trum.** umzugsh. spottb. Jacobstr. 18, Hof. (Bel. 9-12.)

Gebr. Winterüberz., Jackett, Hose, 2 Westen (mittl. Fig.), f. 15 M. a. v. Humboldtstr. 7, II.

Eleg. Dipl.-Schreibtisch, 82×1,40, f. 60 Mk. z. v. Forsterstr. 18, 0.

Mod. Plüschsofa u. Chaiselong. m. Decke bill. z. verk. Ulbandstr. 4a, pt. l.

Fast neues Fahrrad spottbillig für 45 Mk. z. v. Weidenplan 8, pt. l.

Kinderwagen (Nickelgestell, Gummir.) bill. zu verk. Ludwigstr. 21, I.

21 Geiststraße 21.

Brautleute
bitte um Besichtigung eleganter

Wohnungs-Einrichtungen,
Salons, Speisezimmer, dunk. Eiche, Herrenzimmer, gediegene Schlafzimmer, moderne helle Küchenmöbel, Flurgarderoben etc.

Langjähr. Garantie, Große Auswahl.

S. Rosenberg,
Geiststr. 21, eine Treppe.
— Fernruf 1713. —

Schreibsekr., Kleiderschrank zu verk. **Lindenstr. 8,** I. l.

Gebr. Mahag.-Möbel, Plüschsofa zu verk. Näh. in der Exp. d. Bl.

Dampfwaschmaschine zu verk. **Merseburgerstraße 108,** I.

Aquarienglaser u. **Fische** zu verk. **Friesenstr. 10, H. pt.**

Gut erhaltener **Kinderwagen** zu verkaufen Streitdorf. 19, H. l.

Sitz. Sportwagen b. zu verk. **Hordorferstraße 1b,** I. r.

Waschmaschine (patent.) u. Babykorbgestell, neu, verk. weg. Platzmangel **Süssmilch. Angerweg 5d.**

Farm. Gasöfen bill. zu verk. **Hordorferstraße 1b,** I. r.

Gaszuglampe m. a. Gasbrenner zu verk. **Hordorferstr. 1b,** I. r.

Pferde, Belgier, Dänen, Oldenburg., Hannoveraner, Preußen, gutbeinige, sowie pflastermüde, Preis 300—900 Mk., verk. billigst freih. nach Taxe **Omnibus-Compagnie, Berlin.** Heidestraße.

Grundstück in kl. Industriestadt bei **Halle mit Toreinfahrt, gr. Hof, Stallung** für 6 Pferde, Scheune und Hausplan, passend für Fuhrherrn, Kohlenhändler etc., **billig** und mit geringer Anzahlung **zu verkaufen.** Selbstkäufer erfahren näheres unter U. 5178 durch d. Expedition dieses Blattes.

Landbäckerei
mit sehr guter Kundschaft zu verk. Zu erfragen in der Exped. ds. Bl.

Zwei ältere schwere Belgier stehen preiswert zum Verkauf **Reilstraße 23.**

Für Liebhaber! Mehrere Bände erster Klassiker billig zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl.

Stellmacherei,
flottes Geschäft, für 3 Mann Arbeit, bei günstigen Bedingungen sofort verkäuflich. Auskunft erteilt **O. Meiner, Helbra** b. Eisleben.

Haus in Bernburg, mit Laden, Kreuzungspunkt von 4 Straßen, sehr gute Lage, f. 15000 reip. mit Acker (i. d. Stadt gel.) f. 16000 M. z. vk. Off. u. B. 5202 a. d. Exp. ds. Bl.

Zahlreiche mediz. Bücher (fortlaut. Zeitschriften) zu verk. Näh. u. S. 5176 durch die Exped. ds. Blattes.

Kinderwagen, gr. Bettschirm, gut. Damenfield, Portikow zu verkaufen. Näh. u. P. 5175 an die Exp. d. Bl.

Verkikow z. vk. Kl. Goiensir. 4, III. r.

Photographischer Apparat (M. 25) zu verkaufen **Landwehrstraße 15,** I.

1 guterh. W.-Zylinder-Nähm. preiswert zu vk. Hohenzollernstr. 1, I. r.

Fast neuer halbverdeckter **Kutschwagen,** von mehreren die Wahl, wegen Platzmangel billig zu verk. Fuhrgeschäft **Raffineriestr. 6.**

Wegen Umzug Petroleum-Kronen, Kinder-Sportwagen u. Stuhl z. vk. **Magdeburgerstraße 8,** I. l.

Fast neues getragenes Herbstjackett, desgl. langes schwarz. Winterjackett u. blaues Kostüm f. mittl. Fig. zu verk. Näh. Burgstr. 10, I.

Ledersofa b. z. vk. Dryandorfstr. 26, I. l.

Senf-Gurken,
in großen u. kleinen Posten preiswert. **Paul Otto, Leipzigerstr. 82.** — Fernruf 3829. —

Hellbr. ungar. Wallach
ohne Abz., einspännig gefahren, weil überzählig, zu verkaufen **Schkeuditz,** Mühlstr. 49.

Pferd,
Ungar., 174 groß, sammtfromm und fehlerfrei, weil nicht mehr gebraucht, z. verk. Preis 375 Mk. **Paul Pflug,** Magdeburgerstraße 61, Obstbalke.

Läufermuscine zu verkaufen Kleiner Sandberg 14.

Kl. Marktbude billigst zu verkaufen Kl. Sandberg 14.

Zwei 3½jährige Fohlen schweren Schlages zu verkaufen **Zobis Nr. 9.**

Waschrühre u. Sieb billig zu verk. Ludm. Wuchererstr. 44, pt.

Jg. Schreibsekretär, a. Stück 15 M., u. pt. Unterberg 12, H. II.

Wirklich günstiger Gelegenheitskauf:
Plüschgarnitur 100 M., Plüschsofa 50 M., Spiegelvertikow fourn. 55 M., Kleiderschrank 28 M., Stegtisch fourn. 18 M., **Bettst. mit gut gearb. Matr. 30 M., ganze Ausstattung spottbillig. Gadau, Spitze 38.**
— Transport frei. —
Eigene Polsterwerkstatt.

Kinderwagen, Sportwagen b. zu verk. Gr. Brauhausstr. 22, II.

Umst. h. 3teil. Sofa, rot, bill. z. vk. **Friesenstraße 27, Hof.**

Echt Mahag.-Tisch, oval, 4 Stühle z. verk. v. 4-6 U. Wucherstr. 61, I. l.

Mod. Plüschsof., mus. b. Schr. u. Vert. m. Spieg. b. z. verk. Gr. Klausstr. 11, pt.

1 Küchenschrank billig zu verk. **Gosenstraße 9.**

Schreibtische
furniert 36, 52, 60—90 M. Schreibtischstühle 14, 16—26 M. Große Trumeaux 38, 40—75 M. Pfeilerspiegel in Birke u. Nußb.; Plüsche u. Stoffsofas 45, 55—90 M. Plüschgarnituren, Kleidersekretäre, Vertik., Sofatische, Rohrstühle, Kommoden, Pfeilerschränke verkauft billig **Max Junghlut, Albrechtstr. 43,** nahe der Geiststr.

Niedliches klein. **Hündchen** billigst zu verk. **Königstraße 82,** III.

Sofa, Vert., Sekr., Tische, Stühle, Spieg., Bettst. m. Matr., g. Federbett, a. g. erh., b. 4.9. Mannichstr. 22, I.

Sommerhut, f. 17j. Schweichelstr. 10, p.

Kl. Pudel z. v. Gr. Wallstr. 2, III. r.

Gelegenheitskauf!
Neue, tadellose, starke
Rohrkörbe
als Obstkörbe, Papierkörbe, Flaschenkörbe, Picknickkörbe etc., in jed. Haushalte zu gebrauchen, a 1 M. offeriert **F. Karbaum, Domplatz 2.**

Sofa f. 20 M. z. v. Nikolaistr. 4, I.

Waschtisch billig zu verkaufen. **Gr. Wallstr. 42,** p. r.

Bäckerei und Konditorei mit Café-Restaurant
(volles Schankrecht), in klein. Stadt belegen, ist zu verkaufen. Der jetzige Inhaber hat im Laufe v. 14 Jahren ein Vermögen erworben. Preis 42500 Mark, Anzahlung etwa 10000 Mark. Off. unter J. 5249 an die Exped. ds. Blattes.

Land-Gasthof,
flottgeh., einziger in groß. Dorfe, m. Tanzsaal, kl. Gart., 4½ Mrg. Land, Nähe Halle-Cöthen, für 40000 M. bei 7—8000 M. Anz. sof. z. vk. Näh. **Otto Römer, Halle a. S., Königstr. 48.**

Bierhandlung u. Mineralwasserfabrik, gutes altes Geschäft, 3000 M. Reingewinn jährlich, wegen schwer. Krankheit billig zu verkaufen. Off. unter **C. 11949** an **Haasenstein & Vogler. A.-G. Leipzig.**

Starker Zughund mit Wagen bill. zu verkaufen Krausenstraße 26.

Kochmasch., Gr. Märkerstr. 17, p. l.

Gutgehendes Viktualiengeschäft
sortzugshalber preisw. zu verkaufen. Off. u. O. 5214 an die Exp. d. Bl.

Fast neuer **Kinderwag.** für 12 M. zu verk. b. **Schmidt.** Herrenstr. 11.

Transp. guterh. **Kessel** m. Abhängk., 85 Ltr., zu verk. od. auch z. Herbstmarkt zu verleih. Gr. Schloßgasse 14.

Gutgeh. **Landbäckerei-Grundstück** v. Priv., dicht b. Halle, z. 6% verz., z. v. Off. u. K. 5230 a. d. Exp. d. Bl.

Kinderwagen, gebr., mit G.-N., **u. Sportwagen** billig zu verkaufen An der Universität 16, hochp.

Zu kaufen gesucht
Seit Jahren
zahle höchste Preise f. gebr. **Damen- u. Herrenkleider**
— ganze Nachlasse —
Schuhwerk, Alterstümer, Gold- und Silbersachen, Musikwerke **Pianinos, Fahrräder,** Nähmaschinen, **Möbel, Wäsche, Betten,** Pfandscheine, auch neue Waren aller Art. Pr. Postkarte bestellt, komme sofort, auch außerhalb.

Renner,
Schillershof Nr. 1.

Das meiste **Geld** für
gebt. Herrenkleider,
Schuhwerk, Möbel, Bett. u. a. Sach. zahlt nur **Schleich.** Bestell. erb. **Alter Markt 34.**

Gut, ca. 50 Morgen groß, mit 15000 Mk. Anzahlung zu kauf. gel. Besteradr. bef. d. Exp. d. Bl. unt. U. 5058

Viel Geld!
für alles Wertbare, als getragene Herrenkleider, Schuhe und Stiefel, Fahrräder, Möbel, Betten, Schmucksach. zahlt **Hennicke,** Kl. Ulrichstr. 16.

Bitte
sich nicht täuschen zu lassen, nur die
Ein- u. Verkaufs-Zentrale, Kl. Klausstr. 18, zahlt am besten für getrag. Kleidungsstücke, Möbel, Betten, Wäsche, Uhren, Gold- und Silbersachen, Alterstümer etc. **Künstliche Zähne** zu höchsten Preisen. Per Postkarte bestellt, komme sofort.

Gas-Bogenlampe,
gut erhalten, zu kaufen gesucht.
Dessau, Kaiser-Café, G. Freygang.

Materialwaren- oder Viktualien-Geschäft
suche ich per sofort zu kaufen. Off. u. G. 5227 a. d. Exp. d. Bl.

2 Stück 1,10 qm **Kristallglas** und zwei 1 Meter breite **Rolljalousien** zu kaufen gesucht. Offert. unt. N. 5233 an die Exped. d. Bl. erb.

1 gebr. Feldschmiede z. kaufen gesucht Gr. Berlin 12.

Waschtisch m. Marmorpl. z. k. ges. Off. m. Preis u. P. 5195 a. d. Exp. d. Bl.

Schw. Jackett oder Smoking für mittlere Figur zu kaufen gesucht. Off. u. A. 5181 an die Exp. d. Bl.

Kapitalien

12—15000 Mark
zu 5% zu sichern gesucht. Offert. unter **E. 22339** an **Haasenstein & Vogler. A.-G., Halle a. S.**

7300 oder 10000 Mk.
z. 1. Stelle auf neu gebautes Haus p. 1. Jan. 1910 ges. **Vermittl. verb.** Off. u. **A. F. 601** an Ann.-Exp. **Gründler,** Leipzigerstr. 66a.

3—4000 Mk. als Hypothek auf ein großes Eckgrundstück von pünktlichem Zinszahler sofort od. später **gesucht.** Offerten unter S. 4956 an die Exped. d. Bl.

Auf neues Zinshaus, Stadtmitte, II. Hypothek v. **13—15000 Mk.** gesucht. Offerten unter E. 5165 an die Expedition d. Blattes.

12000 Mark
auf ein gut verzinsliches Grundstück gesucht nur von Selbstgeber. Off. u. A. B. 50 postlag. **Ammendorf.**

18000 Mark
sind zum 1. Oktober auf **Acker** zu billigen Zinsen auszuleihen. Off. u. S. 4796 an die Exped. d. Bl.

13000 Mk. auch auf gute II. Hypothek auf Neubau, sowie **Darlehn** aus Privathand gegen gute Sicherheit zu vergeben.
H. Ebert, Liebenauerstr. 16, I.

Geld-Darlehn an jedermann sof. Ratenrückz. Viele Dankschreiben. **M. Zahl, Berlin 166,** Kommandantenstr. 60.

Welch ält. Herr leiht jg. ant. Fr. **25 Mk.** geg. gute Sich. auf 5 Woch.? Off. u. O. 5194 an die Exped. d. Bl.

Solventer Kaufmann in guter Position, 5000 Mk. Einkommen, sucht sofort 1200 Mk. **gegen 1400 Mark Rückzahlung,** monatlich 100 Mk., und hohe Verzinsung. Genügende Sicherheit vorhanden. Jede Vermittlung zwecklos. Offerten unter H. 5208 an die Exped. d. Bl.

Darlehen an **kreditfähige Leute** jed. Standes auf **Wechsel** od. **Schuldschein** besorgt **schnell P. Berndt,** Bankvertr., Olearius-str. 6a.

Hypotheken-Verkehr.

Geld-Darlehne 4—5%, evtl. ohne Bürg. a. j. a. Wechsel, Schuldsch., Wertpapiere, auch Ratenabz. gibt **G. Löhhöffel,** Berlin O. 112.

Gesucht 2000 Mk. als II. Hypothek, goldsicher, hinter 14000 Mk. aus Privathand. Werttaxe 30000 Mk. Off. u. E. 5225 an die Exped. d. Bl.

50000 Mark habe auszuleihen Wittekindstraße 29, I l.

3000—5000 Mark auf sehr gute Hypothek 1. Oktober gesucht. Off. u. N. 5213 an die Exped. d. Bl.

1800 Mk. alleinige Hypothek auf Grundst. mit Garten 1. Okt. gesucht. Off. u. S. 5236 an die Exped. d. Bl.

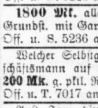
Welcher Selbig. leiht tüchtig. Geschäftsmann auf gr. Wirtsch. sofort **200 Mk.** g. pkt. Rückz. u. hohe Zinsen? Off. u. T. 7017 an die Exp. d. Bl. erb.

Anst. Fam. bitter ebeld. Dame um Darl. v. **200 Mk.** geg. pünktl. Rückz. Gefl. Off. u. P. 5235 an d. Exp. d. Bl.

Anst. Fr. wünscht **75 Mk.** gegen monatl. pünktl. Rückzahlung. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

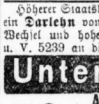
Höherer Staatsbeamter sucht sofort ein **Darlehn** von Selbstgeber gegen Wechsel und hohe Provision. Off. u. V. 5239 an die Exped. d. Bl.

Unterricht



A. Krüger's Tanz-Lehr-Institut
Gr. Wallstr. 1.
Anmeldungen u. Unterricht jederzeit.
Speziell für ältere Damen u. Herren.
Walzer in 1—2 Stunden.
Lehr-Saal ganz separat, mit voller Orchestrion-Musik.
— Honorar mässig. —
A. Krüger, Tanzlehrer.

Privat-Tanzunterricht erteilt ungenirt zu jeder Zeit **Ad. Fröbe,** Brandenburgerstr. 1, I.



Tanz-Unterricht!
(nur f. best. ansl. j. Leute)
Dienstag u. Donnerstag **Gesellsch.-Haus,** Karlstr. 14.
Eintritt jederzeit.

Tanz-Unterricht.
Jeden Mittwoch u. Freitag Weissbier-Salon, Bernburgerstr.
Honorar mäßig. Eintritt jederzeit.
A. & R. Ernst, Tanzlehrer.

Bücherrevisor
Carl Gieseguth's Handelslehranstalt, Halle, Sternstr. 10. Fernruf 3013.
Beginn neuer Kurse für Erwachsene in allen Kontorfächern täglich.
— Prospekte. —

Klavier-Unterricht.
Einige Anmeldungen für Anfänger und vorgeschrittene Schüler nimmt noch entgegen
Frau Elise Ettester,
Giebichensteinstraße 1, I.
Schülerin des Herrn Prof. **Koubke.**

Am 15. Sept. beginnt
ein 4—6wöchentlicher Zuschneide-Kursus a. Preise v. 10 M. Dauerkurse von 20—40 M. beginnen am 1. Okt. 1909. Anfertigung von eigener Garderobe.
E. Holborn, Merseburgerstr. 8, I.

Stenogr. Unterricht wird ein- zeln und billig erteilt. Meldungen u. A. 5241 an die Exped. d. Bl.

Gefunden

Zugelaufen
2 braune Jagdhunde (Hund und Hündin) mit weißer Brust. Gegen Erstattung der Futterkosten u. Insertionsgebühren abzuholen bei **Franz Pohlert** in Cölme Nr. 50 bei Zappendorf, Bez. Halle a/S.

Hund zugelaufen. Gegen Futterkosten abzuholen Pfützthal Nr. 18.

Foxterrier zugelaufen
Schönnewitz b/Halle, Kordmacher.

Verloren.

Sonnab. abend Dienstmädchen rotes **Portemonnais** mit Inh. Nähe Huth's verloren. Ehrl. Finder wird gebeten, geld. abzug. Gr. Steinstr. 69, II.

Verl. Sonnab. nachm. schw. **Lederport.** m. Inh. v. Geiststr. 70 b. Bahnhaltestelle Cafe David. Der Finder ist vom Fenster aus erkannt u. w. geb., dass. g. Bel. abzug. Geiststr. 70, II.

Pompadour mit Inh. verloren v. Kellnerstr. b. Moritzwinger 1, 3 Tr. Geg. Belohnung daselbst abzugeben.

Große Tuch in weißem Papier Sophienstr., Weidenplan verl. Geg. Belohn. abzug. Dessauerstr. 6, I r.

Gold. Klemmer v. Wuchererstr. bis Hauptpost am 4./9. verloren. Abzug. Ludwig Wucherstr. 7, I.

Brosche (Fächerform) verloren. Geg. Belohn. abzg. Mühlweg 12, I.

Gold. Klemmer gestern verloren. Abzug. Merseburgerstr. 28, part. l.

Deutscher Schäferhund
Sonnabend abend entlaufen, schwarzgrau meliert. Abzugeben b. **Schuh,** Geiststr. 9. Vor Ankauf w. gewarnt.

1 P. **schwarze** u. 1 **Brieftaube** entflog. G. B. abzug. Gr. Wallstr. 1.

Diverse

Gurken
dicke, zu **Senfgurken,** erhält diese Woche die zwei letzten Waggons und empfiehlt
T. Bocklisch, Kl. Ulrichstraße 24 b.
Markt bis 4-a Uhr Börse.

Lose 3 M. Porto u. Liste 20 Pfg. General-Debit
Ferd. Schäfer,
Bankgeschäft, Düsseldorf.
Auch zu haben in allen kenntlich gemachten Verkaufsstellen.

Weinhold's

süsse Weintrauben
in Kisten Pfd. 20 Pf. ausgewogen „ 24 „
Ernst Weinhold, Rathausstr. 6, Fernruf 3479.

NB. Der Name **Weinhold** bürgt für gute billige Qualitäten: mein 3. Schaufenster enthält allein 281 Pfd., außerdem großer Vorrat im Verkaufsraum. **Händler u. Wiederverkäufer** erhalten Vorzugspreise.

Impfe
täglich nachmitt. von 2—3 Uhr
Dr. Klautsch,
Kl. Klausstr. 11. pt.

Von der Reise zurück.
Prof. Braunschweig,
Augenarzt.

Speise-Leinöl
erhalte jeden Dienstag u. Freitag **frische Sendung.**
F. Baumgärtel, Leipzigstr. 24/25.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090907042/fragment/page=0003

Continental

Höchst ausgezeichnete Marke

2 Grosse Preise 5 Goldene Medaillen

Erzeugnisse der Präzisionsmaschinenfabrik

Wanderer-Werke A.G.

Schoenau bei Chemnitz.

General-Vertreter: **Max Schultz,** Markinstrasse 11. Telephon 619.

Berliner Frisörschule Alststr. 82 früh. Kochstr. 12 **L. Krohmann.**

Abt. I. **Kinderkrl.** I. u. II. Kl. Fröbelsche Beschäft., Bewegungsspiele, Gesundheitslehre 2c. Abt. II. **Stützen.** Feine, bürgerliche Küche, Einmachen, Backen, Schneidern, Handarbeiten 2c. Abt. III. **Jungfern u. Stubenmädchen.** — Kurse 2—12 Mon. Prospekte frei. Eintritt am 1. und 15. Auf Wunsch Pension im eigenen Hause, schöner Garten, Stellung kostenfrei.

Amtliche Bekanntmachungen.

Ausschreibung.

Die **Lieferung von Heu und Häckselstroh** für die Straßenreinigung und Feuerwehr soll für die Zeit vom 1. Oktober 1909 bis 30. September 1910 vergeben werden.

Gebraucht werden etwa 90 000 kg Heu und 40—45 000 kg Häckselstroh. Gewünscht wird Thüringer Wiesenheu und Roggenstroh, Flegeldrusch oder Maschinenbreitdrusch.

Offerten mit Proben und zwar:

1. für Heu für das Halbjahr Oktober—April,
2. für Heu für das Halbjahr April—September,
3. für Heu für das Jahr Oktober 1909 bis September 1910,
4. für Häckselstroh, Flegeldrusch und Maschinenbreitdrusch, für das Jahr Oktober 1909 bis September 1910

sind einzureichen

bis Freitag den 17. September 1909 im Bureau Klosterstr. 5, woselbst auch die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können.

Halle a. S., den 4. September 1909. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Wegen des bevorstehenden Kram- und Viehmarktes wird das **Westportal des Nordriedhofes** vom **Donnerstag den 9. bis einschließlich Mittwoch den 15. September 1909 geschlossen.** Der Zugang ist nur vom Südportal in der Berlinerstraße zu nehmen.

Halle a. S., den 3. September 1909. **Der Magistrat.**

Ausschreibung.

Die Ausführung der **Pflasterarbeiten** für die Erweiterungen der Gasanstalt I, Holzplatz 7, soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Freitag den 10. September, vormittags 11 Uhr

im Geschäftszimmer der unterzeichneten Verwaltung, Unterplan 12, abzugeben.

Die Verdingungsunterlagen liegen im Baubureau Holzplatz 7 aus.

Halle a. S., den 2. September 1909.

Die Verwaltung der städtischen Gas- u. Wasserwerke.

Verkauf von Altmaterialien.

Die auf unserer Gasanstalt I, Holzplatz 7, lagernden, zum Teil vom Abbruch der alten Destillations-Anstalt herrührenden Altmaterialien, als: **Guß-, Schmiede-, Schmiedeeisen-, Brandguß, Eisen- und Zinkblech, T-Träger, Eisenbahnschienen, 1 Drehscheibe, 1 Dampfmaschine 10 PS., 2 Dampfpumpen, eiserne Treppen, eiserne und hölzerne Tore, Türen, Fenster, Lehmziegel und Preßsteine** sollen an die Meistbietenden verkauft werden.

Schriftliche Angebote sind bis

Donnerstag den 9. d. Mts.

versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, in unserem Bureau, Unterplan 12, abzugeben, woselbst die Verkaufsbedingungen eingesehen und Angebotsformulare entnommen werden können.

Halle a. S., den 2. September 1909.

Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung,

betreffend die Anmeldung von Schuldenzinsen, Lasten, Kassenbeiträgen und Lebensversicherungsprämien bei der Einkommensteuer-Veranlagung.

Von dem der Einkommensteuer unterliegenden Einkommen sind gemäß § 8, II des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juni 1906 in Abzug zu bringen:

1. die von dem Steuerpflichtigen zu zahlenden Schuldenzinsen;
2. Renten und dauernde Lasten, die auf Privatrechtstiteln oder auf Kirchenpatronatsverpflichtungen beruhen;
3. die von dem Steuerpflichtigen gesetz- oder vertragsmäßig zu entrichtenden Beiträge zu Kranken-, Unfall-, Alters- und Invalidenversicherungs-, Witwen-, Waisen- und Pensionskassen, soweit sie zusammen den Betrag von 600 Mk. jährlich nicht übersteigen;
4. Versicherungsprämien, welche für die Versicherung des Steuerpflichtigen oder eines nicht selbständig zu veranlagenden Haushaltungsangehörigen auf den Todes- oder Lebensfall gezahlt werden, soweit sie den Betrag von 600 Mk. jährlich nicht übersteigen;
5. die auf Grund rechtlicher Verpflichtung vom Steuerpflichtigen zur allmählichen Tilgung eines auf seinem Grundbesitze haftenden Schuldkapitals zu entrichtenden Beiträge, soweit dieselben 1% des Kapitals und den Betrag von 600 Mk. jährlich nicht übersteigen.

Mit Bezug auf diese Bestimmungen stellen wir den bisher mit einem Einkommen von weniger als 3000 Mk. zur Einkommensteuer veranlagten Personen, die hiernach bei der Veranlagung für das Steuerjahr 1910 zu einem Abzug berechtigt sind, anheim, unter Vorlegung des diesjährigen Steuer-Ausschreibens die Unterlagen für diese Abzüge (Zins-, Beitrags-, Prämien-Quittungen, Policen usw.) binnen 14 Tagen — vom erstmaligen Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet — im Magistratsbureau II, Zimmer Nr. 14—17 des Rathauses vorzulegen.

Halle a. S., den 1. September 1909. **Die Polizei-Verwaltung.**

Verdingung des Ausbaues der Wege und Gräben in der Separationssache von Beesedau (Saalkreis).

Die mit der Aufschrift **„Wegebau"** versehenen Angebote sind in verschlossenem Umschlag spätestens im Termin am

Sonnabend den 18. September 1909, vormittags 11 Uhr

im **Reinhardt'schen Gasthof zu Beesedau**

an den Unterzeichneten abzugeben.

Verdingungsbedingungen, Auszug aus dem Kostenanschlag und Lageplan liegen bei dem Gemeindevorstand in Beesedau zur Einsicht aus.

Verdingungsbedingungen und Auszug aus dem Kostenanschlag können gegen Erstattung der Schreibgebühren von dem Unterzeichneten bezogen werden.

Halle a. S., den 4. September 1909.

Königliche Generalkommission. Wenning, Regierungsrat.

Bekanntmachung.

Vom Grundstücke der neuen Stadtgärtnerei am Galgenberge kann bis auf weiteres Lehm gegen eine Gebühr von 50 Pfg. für eine zweispännige und 30 Pfg. für eine einspännige Fuhre abgefahren werden.

Die auf der Bauwelle abzugebenden Marken sind während der Zeit von 8—1 Uhr vorm. gegen Zahlung der genannten Beträge bei der Stadthauptkasse abzuholen.

Halle a. S., den 2. September 1909. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Das Ueberfahren von Fuhrwerken auf Eisenbahn-Ueberwegen bildet noch immer einen großen Teil der Eisenbahnunfälle. Die Geschirr- und Wagenführer werden darauf hingewiesen, daß sie bei unachtsamem Passieren der Eisenbahn-Ueberwege sowohl ihr eigenes Leben gefährden, als auch sich einer erheblichen Bestrafung auf Grund des § 316 des Strafgesetzbuches aussetzen.

Aber nicht nur das unvorsichtige Passieren der Eisenbahn-Ueberwege, sondern auch das Befahren der Straßenbahngeleise ist häufig die Veranlassung zu Unfällen. Die Geschirrführer, namentlich auch die Führer kleinerer Handwagen, die erfahrungsgemäß gern in schnellstem Tempo auf den Geleisen entlang fahren, werden auf strengste Befolgung der bestehenden Vorschriften aufmerksam gemacht mit dem Hinzufügen, daß die Polizeiorgane Anweisung erhalten haben, Uebertretungen unnachsichtlich zur Anzeige zu bringen.

Halle a. S., den 4. September 1909. **Die Polizeiverwaltung.**

Bekanntmachung,

betreffend die Wahl der Abgeordneten und Stellvertreter in den Gewerbesteuerklassen III und IV.

Die gesetzliche Wahlperiode der Mitglieder und Stellvertreter der Steuerausschüsse der Gewerbesteuerklassen III und IV des Stadtkreises Halle läuft mit Ende dieses Jahres ab. Es hat demnach die Neuwahl von 11 Mitgliedern und 11 Stellvertretern für die Klasse III und von 21 Mitgliedern und 21 Stellvertretern für die Klasse IV auf eine weitere Wahlperiode stattzufinden.

Zur Vornahme dieser Neuwahlen habe ich einen Termin

auf Mittwoch den 15. September 1909,

und zwar für die Mitglieder der Klasse III

vormittags um 10 Uhr

und für die Mitglieder der Klasse IV

vormittags um 11 Uhr

im Amtsgebäude Friedrichstraße 51, Zimmer Nr. 2 (eine Treppe hoch) anberaumt.

Hierzu werden die in der Klasse III und IV zur Gewerbesteuer veranlagten Gewerbetreibenden der Stadt Halle a. S. mit dem Bemerken eingeladen, daß die einzelnen Wähler nur zu dem Termin Zutritt haben, welcher ihre Gewerbesteuerklasse betrifft.

Wahlberechtigt sind sämtliche zurzeit der Wahl zur Gewerbesteuer veranlagte Gewerbetreibende der Stadt Halle in ihrer Klasse.

Wählbar sind nur solche männliche Mitglieder der betreffenden Klasse, welche das 25. Lebensjahr vollendet haben und sich im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte befinden. Von mehreren Inhabern eines Geschäfts ist nur einer wählbar und zur Ausübung der Wahl berechtigt. Aktien- und ähnliche Gesellschaften üben die Wahlbefugnis durch einen von dem geschäftsführenden Vorstand zu bezeichnenden Vertreter aus. Wählbar von den Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstandes ist nur eins.

Minderjährige und Frauen können ihr Wahlrecht durch Bevollmächtigte ausüben, wählbar sind letztere nicht.

Wird die Wahl der Abgeordneten und Stellvertreter verweigert oder nicht ordnungsmäßig bewirkt, oder verweigern die Gewählten die ordnungsmäßige Mitwirkung, so gehen die dem Steuerausschuß zustehenden Befugnisse für das betreffende Steuerjahr auf den Vorsitzenden über.

Halle a. S., den 1. September 1909.

Der Vorsitzende der Steuerausschüsse der Gewerbesteuerklassen III und IV des Stadtkreises Halle.

Görlich, Regierungsrat.

Invalidenversicherung.

Revision der Quittungskarten.

Unter Hinweis auf die vom Vorstande der Landes-Versicherungsanstalt **Sachsen-Anhalt** erlassenen Kontrollvorschriften vom 22. April 1904 wird hiermit bekannt gemacht, daß der Unterzeichnete die Entrichtung der Beiträge

am Donnerstag den 9. September 1909, von vorm. 9 Uhr ab

in der Strauch-Moritz-Arndt-, Hardenberg- und Wielandstraße;

am Freitag den 10. September 1909, von vorm. 9 Uhr ab

in der Bismarck-, Herder-, Viktor-Scheffel- und Uhlandstraße;

am Donnerstag den 16. September 1909, von vorm. 9 Uhr ab

in der Kroupringenstraße und

am Freitag den 17. September 1909, von vorm. 9 Uhr ab

in der Dessauerstraße

kontrollieren wird.

Zu diesem Zwecke sind die **Quittungskarten, Anrechnungsbescheinigungen, Dienst- und Arbeitsbücher, Lohnlisten** sowie **Krankenkassen-Ausweise, die ergeben, zu welcher Klasse jeder der Versicherten steuert, in den Geschäftsräumen, sonst in der Wohnung bereit zu halten.**

Sowohl Arbeitgeber wie auch beschäftigungslose Versicherte haben bei der Revision anwesend zu sein. Können sie sich nicht durch eine erwachsene, mit den Arbeits- und Lohnverhältnissen der Versicherten vertraute Person vertreten lassen, so haben sie die Quittungskarten **spätestens am Revisionstage bis ½9 Uhr vormittags in meinem Bureau, Liebenauerstraße 4, I. r.,** niederzulegen.

Halle a. S., den 3. September 1909.

John,

Kontrollbeamter der Landes-Versicherungs-Anstalt Sachsen-Anhalt.

Seydlitzsche höh. Privat-Mädchenschule.

Das **Winterhalbjahr** beginnt **Dienstag den 19. Oktober.** Anmeldungen für die Klassen 10—1 nimmt täglich 11—12 Uhr entgegen die Vorsteherin: **Emma Seydlitz.**

Zöpfe, Haarunterlagen, Locken

fertigt auf Wunsch von **eigenem ausgekämmten Haar**

Otto Siebert, Hallesche Zopf-Fabrik, **Leipzigerstr. 33.**

Ueberall zu haben in Dosen à 10 u. 20 Pfg.

Fabrikanten: Lubszynski & Co., Berlin NO.

Zugab. b. ½ Fr. 100 Fettkäse u. Brathr. od. Rollm.! b. ½ Fr. = 50! ½ Fr. Ia. grß. **R. Milchr.** u. Nog. Salzher. 9 Mk.! ½ a 5 Mk.! ● **„Kronhering", gesetzl. geschützte Marke, ist der beste!** ● ½ Fr. neue circa 300— **325 Kron-Voll-Fettsalzher., größte u. beste Orig. M. Ia. Ia. sortiert 10 Mk.! ½ a 5½ Mk.! Probefaß 3 Mk.** ½ Fr. ca. 350—375 Grße. **M. ff. 9 Mk.!** ½ a 5 Mk.! Probef. 2¾ ½ Fr. ca. 300—325 ff. **Delikatesk-Salzher.** 10½ **Mk.!** ½ a 5¾ **100** Rollm. 8 Mk.! **E. Degener,** Großexport v. 1881, **Swinemünde. 5 Zent. Ton. 1909er arst. Vollher. 25 M. Fetther. 24 Mk.**

Wer für wenig Geld **Gardinen, Vorhänge, Rouleaux, Spitzen** wirklich schön u. echt färben will, verwende **Brauns'sche Gardinenfarben** (Päckchen mit Doppelgardine, wie Abbild.)

Crèmefarbe	**Maisgelb**	**Rosa**
Altgold	(Elfenbeinton)	**Reseda.**
Citronengelb	**Ecru**	

Käuflich in den meisten Drogenhandlungen, Apotheken.

Ausdrücklich fordere man: **Brauns'sche Gardinenfarben.** Andere Fabrikats weise man zurück.

SCHUTZ-MARKE

Messmuster-Ausverkauf

bis 9. September.

Gaskronen (steh. u. häng. Glühlicht), **Kronen** für elektr. Licht, Petroleum 2c., Spiegel, Bilder, Uhren, Rauchtische, Service aller Art, Schreibzeuge u. a. m., alles aus Geweihen versch. Gattungen in eleg. Ausführ. **Bedeut. herabges. Preise, um Rücktransport zu verm.** Ebenso ein großer Posten Rehgeweihe u. Hirschgeweihe v. 2 M. an.

Leipzig, Königshaus, Markt 17, Hof links.

Gewölbe 9/10.

Strassburger Versicherungsanstalt

Mitgliederzugang vom 1. Januar bis 15. Juli 1909

7220 Personen.

Versicherte Krankenentschädigung pro Woche

Mk. 112 875,20.

Versichertes Sterbegeld

Mk. 1 128 810,—.

Jahresprämie der Mitglieder

Mk. 289 513,15.

Die Gesellschaft schließt ab: **Kranken-, Unfall-** und **Sterbeversicherungen** von Mk. 1—30 Tagesentschädigung, sowie **Familien-** und **Dienstbotenversicherungen.** Die Verwaltungskosten betragen nach den Rechnungsgrundlagen für 1909

28—29 Prozent.

Ehrbare Herren werden allerorts angestellt und wolle man sich wegen Versicherungsabschlüssen oder Uebernahme von Vertretungen an Herrn **Franz Thiele, General-Agent, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 20** wohnend, wenden.

Ab Sonnabend verkaufe ich

Zündhölzer imprägniert!

Abgabe, solange Vorrat, jedes Quantum

Echte Schweden — feinste Marke!

12 Schachteln a 60—70 Hölzer jetzt noch **19** Pfg., ab 1. Okt. **40** Pfg. oder:

144 Schachteln (Orig.-Kart.) a Schachtel 60—70 Hölzer, jetzt noch **2.30** M., ab 1. Oktober **4.70** M.

G. Winkler, Halle a. S., Alter Markt 20.

Zuckerpreissteigerungen

von **50 Prozent** sind in **aller Kürze** zu erwarten. Man verlange — umsonst und portofrei — die von Kaufmann **Michael Proestler** in **Würzburg** verfassten **hochinteressanten Flugschriften.**

Alle Sorten Zithern,

5 accord. Guitarrezithern v. 6,50 M. an, unterlegb. Notenblätter, d. neuesten Schlager, f. alle Zithern. Alle Bestandteile billig. Reparaturen an allen Musikinstrumenten gut u. billig. **Geiststr. 64,** Eingang Neumarktstr.

Waschgut, in sehr. rep. Fleiß übernimmt **27,**

Herrengarderobe

wird schnell und sauber **repariert, gereinigt, umgeänd., gewendet aufgelügelt. Neue Anzüge** werden modern, gutsitzend nach Maß bill. angefert. **Albrechtstr. 16, 5. Et.**